

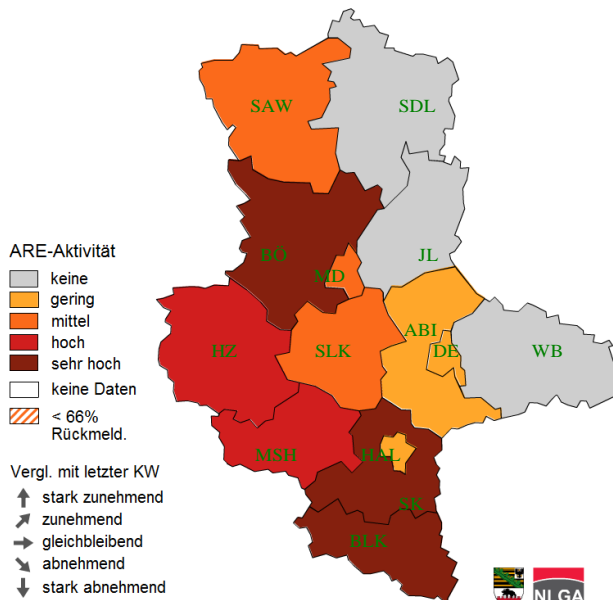
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 02/2017

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



02. KW (09.01.2017 – 15.01.2017)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 137 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1118 von 12584 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 8,9% (50. BW 2016: 10,6%)

ARE-Aktivität:

Keine	3 (50. BW 2016: 0)
Gering	3 (50. BW 2016: 5)
Mittel	3 (50. BW 2016: 3)
Hoch	2 (50. BW 2016: 2)
Sehr hoch	3 (50. BW 2016: 4)

Trend:

In 3 Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 2 Landkreisen liegt eine hohe, in 3 Stadt-/ Landkreisen liegt eine mittlere und in 3 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe ARE- Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine mittlere Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Seit Jahresbeginn 2017 scheinen vor allem Influenza-A(H3N2)-Viren und RS-Viren für akute respiratorische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt verantwortlich zu sein. In der aktuellen Berichtswoche lag die Positivenrate von Influenza-A(H3N2)-Viren bei 27 % und von RS-Viren bei 24 %.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 243 Influenza-Befunde (241x A, 2x B) übermittelt. Es handelt sich um 114 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 Monaten bis 17 Jahren sowie um 129 Erwachsene im Alter von 18 bis 102 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 54x Dessau-Roßlau, 52x Halle (Saale), 27x Burgenlandkreis, 25x Saalekreis, 23x Anhalt-Bitterfeld, 14x Salzlandkreis, 13x Magdeburg, 12x Harz, 9x Wittenberg, 6x Stendal, 4x Mansfeld-Südharz, 3x Börde, 1x Jerichower Land.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2016/2017: (16.01.2017) 683x Influenza-Erkrankungen, davon 658x Influenza A, 12x Influenza B und 13x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Wie wegen des frühen Beginns der Grippewelle erwartet, sind die Influenza-Meldungen in Sachsen-Anhalt seit dem Jahreswechsel deutlich angestiegen. Bisher zirkulieren in dieser Saison fast ausschließlich Influenza-A(H3N2)-Viren, die ein höheres Risiko für schwere Krankheitsverläufe insbesondere bei älteren Menschen bergen. In den nächsten Wochen ist mit einem weiteren Anstieg der Grippewelle zu rechnen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinmetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke